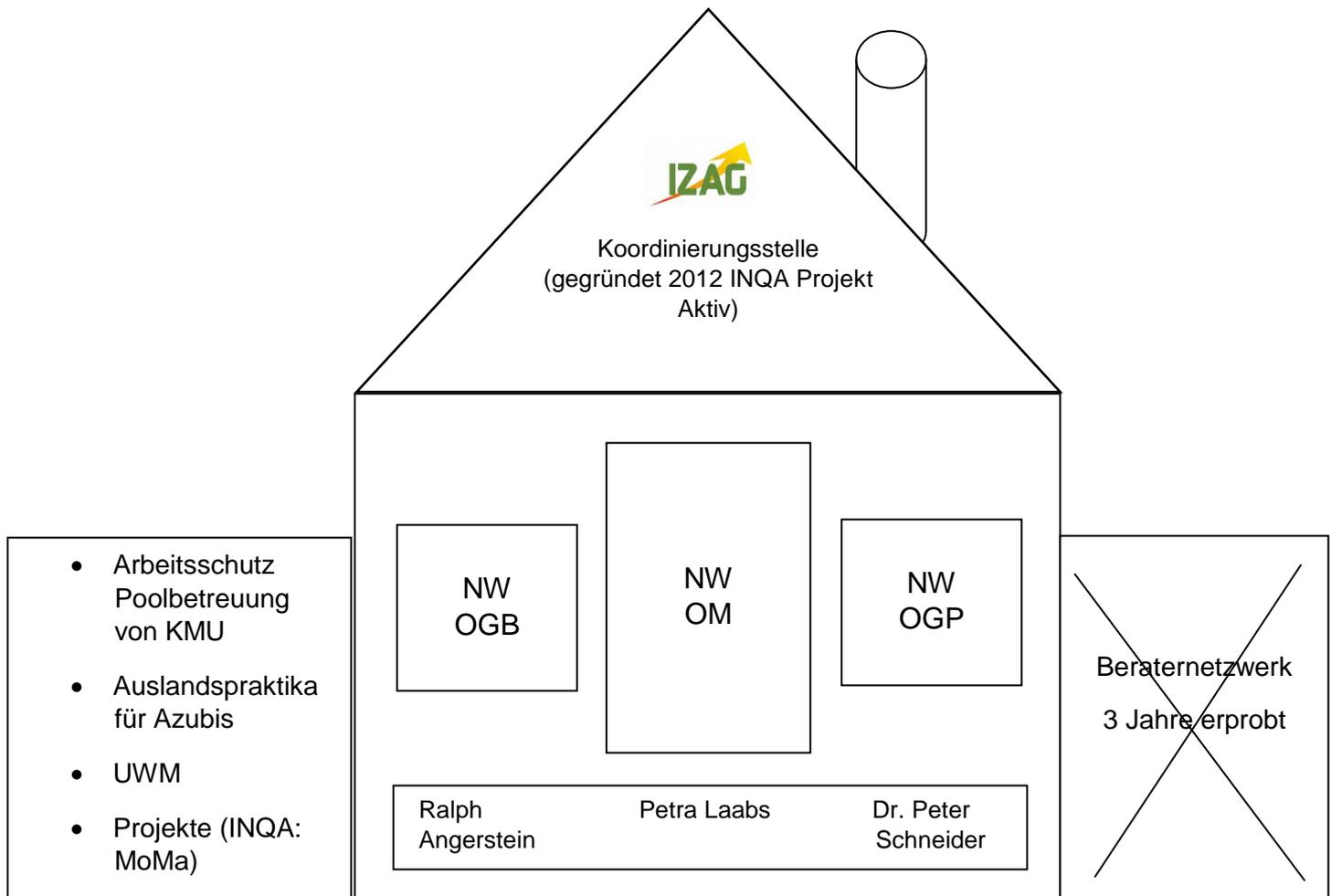


Bericht des Netzwerkes Offensive Mittelstand Sachsen-Anhalt
09.11.2017 Plenum

1. Struktur



2. Ziele

- Nachwuchssicherung
- Digitalisierungsprojekte im Pool ab 01/18 zum Nutzen für KMU (UWM, GoDigital, Kompetenzzentren des Landes)
- Kontinuierliche Arbeit mit aktuellen vielseitigen und relevanten Themen (Sicherstellung durch Befragung, „Was erwarten Sie von der Netzwerk-Arbeit“, Mentimeter – Online Tool für interaktive Präsentation, Workshops und Meetings)

3. Mitglieder

AOK, Bundesagentur, IHK, Kreishandwerkerschaft, Berater, Bildungsträger, Arbeitgeberverbände, Rentenversicherung, Fach- und Hochschulen, Wirtschaftsunioren

4. Inhalte

- 2 Veranstaltungen pro Jahr mit den oben genannten Partnern, Themen 2017:
 - Gesundheitsförderung – Dienstleistungsangebote der Partner
 - Bedarf und Möglichkeiten der Digitalisierung in KMU
- Wir nehmen an Veranstaltungen teil z.B.:
 - Mitgliederversammlung Kreishandwerkerschaften
 - Selbstverwaltung Krankenkassen, Bundesagentur und Rentenversicherung
 - Landesarbeitskreis für Arbeitsschutz des Ministers
- INQA Fachgruppe Europa – Chancen zur Fachkräftesicherung
- Neu 2017: Einführung und Erprobung von Digitalisierungsprozessen für KMU



5. Unsere Stärken/unsere Schwächen

Stärken	Schwächen
<ul style="list-style-type: none"> - zusammenarbeitende Branchen Netzwerke - Nachwuchspersonal - Nähe zu KMU - regionale Vernetzung - AGS als Kernkompetenz Poolbetreuung - UWM - Vernetzung/Bündelung aller Kompetenzen zum Nutzen von KMU - Kenntnis und Nutzung der INQA Produkte 	<ul style="list-style-type: none"> - Pflege der Netzwerkhomepage, fehlende Informationsmaterialien - Kostendeckung des Aufwandes - Öffentlichkeitsarbeit wäre Notwendig aber Wer und Wie - Qualitätskriterien für regionale Netzwerkarbeit erfüllen (Ist Vollzeit Job)

Beispiel für Digitalisierung

